

Dresdner Nachrichten
Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr.
Inserate werden angenommen: Bis Abends 6, Sonntags bis Mittags 12 Uhr.
Marianstraße 13.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Beferung im Haus.
Inseratenpreise: Für den Raum eines gezeichneten Feldes: 1 Ngr. Unter „Eingekantet“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 7. April.

Dem Vernehmen nach werden S. M. der Königin und die Königin zu Ende dieses Monats sich zum gewöhnlichen Frühjahrsaufenthalte auf mehrere Wochen nach Jahnsdorf begeben.

Dem Gutsbesitzer Christian Friedrich Käßner zu Hofna ist die goldne Medaille des Verdienstordens verliehen und der Premierleutnant Weber des 3. Infanterie-Regiments Nr. 103 zum Hauptmann ernannt worden.

Vor Schluss des Mattes geht uns von zuverlässiger Seite die Mittheilung zu, daß S. Maj. die Königin Augusta von Preußen in der nächsten Zeit zu einem mehrtägigen Besuche am königlichen Hofe hier selbst eintreffen wird.

Bei dem königlich preussischen Gesandten, Herrn von Eichmann, hat vorgestern eine Theateraufführung stattgefunden, an der sich Damen und Herren der hiesigen Aristokratie vor einem zahlreich eingeladenen Publikum betheiligt hatten.

Den Beamten der westlichen Staatsbahn in Leipzig ist neuerdings anderweit eröffnet worden, daß ihre Ueberweisung nach Dresden definitiv den 1. Juli d. J. stattfinden werde.

Dem Vernehmen nach wird sich in den nächsten Tagen hier eine Gesellschaft constituiren, welche das Augustusbad bei Radeberg mit seinen herrlichen Stahlsquellen ankaufen und darauf ein Actienunternehmen gründen will, um das Bad zu heben und durch namhafte Verbesserungen, Erweiterungen und Verschönerungen dem leibenden Publikum mehr als bisher zugänglich zu machen.

Zu den mehrfachen Vorlesungen, welche in letzterer Zeit hier stattfanden, werden sich den 14 und 16 d. M. noch zwei von Bedeutung gesellen. Es wird nämlich Herr Dr. Bieleck aus Wien an zwei Abenden in Reinholds Saal sein dramatisches Gedicht: „Kaiser Maximilians Glück und Ende“ vorlesen.

Nächsten Freitag findet im Saale der Tonhalle ein größeres Concert der unter Leitung des Herrn Sturm stehenden Gesangvereine unter Mitwirkung des Herrn Musikdirector Ehtlich mit seiner Kapelle statt.

Nach gestern hat man begonnen, die in Folge der Regulirung der Schloßstraße nöthig werdenden Vorarbeiten in Angriff zu nehmen, insbesondere fängt man an, die Gabelader, welche für diese Straße bestimmt sind, aufzustellen.

Nach nur zweitägigem Krankensturz an Brustentzündung am Sonnabend der Oberleutnant im Pionierbataillon Traumann; derselbe war schon in hannöverschen Diensten Ingenieuroffizier gewesen und hier zuletzt mit der Leitung des neuen Hospitalbaues betraut.

Heute hält der Zehlerschutzverein um 4 Uhr im Hotel zur Stadt Wien seine Monatsversammlung.

Am 31. v. M. wurde der Waldarbeiter Franz Nolte von Oberhau im sogenannten Hüchelgrunde von einem fallenden Baume erschlagen.

ausging, um eines der fünf Kinder zur Schule zu bringen, erhängte sich derselbe daheim.

In Folge der beifälligen Aufnahme von Seiten der Concertbesucher des Belvedere haben sich die 3 Damen, Violin- und Cello-Virtuosinnen Geschwister Jowe und Herr Capellmeister Winter für ein längeres Engagement durch Herrn Marschner bestimmen lassen und werden von heute an im Verein mit Herrn Musikdirector Fritsch und dessen Capelle noch einen Cyclus von Concerten veranstalten.

Auf der Pragerstraße bespricht man die Auffindung eines Kindesleichnams in der Düngergrube eines dort gelegenen Grundstücks und will zugleich wissen, daß hier eine Kindesleiche vorliegt, die bereits zur Ermittelung und Verhaftung der unnatürlichen Mutter geführt habe.

Von den beiden Flüchtlingen Horn und Hentschel, die nach unserer gestrigen Mittheilung in der Nacht zum 5. März aus dem hiesigen Bezirksgerichtsgefängniß ausgebrochen waren, ist der Erstere bereits am 5. März unweit Sebnitz an der böhmischen Grenze wieder aufgegriffen und an das hiesige Gefängniß zurückgeliefert worden.

Am 26. März ist in Lindenu bei Schneeberg das Humpel'sche Wohn- und Scheunengebäude, am 28. März in Thalheim bei Stollberg das Wohn- und Kellergebäude des Gutsbesizers Claus und am 30. März in Rospchau bei Reichendach das Baumann'sche Wohnhaus niedergebrannt.

Nachdem der Herausgeber des „Dresdner Tages-Telegraph“ die Erlaubniß zur Abhaltung von Ballen an jedem Donnerstage nicht erhalten, finden diese Bälle nicht mehr im Lindel'schen Bade statt, sondern vom nächsten Montag an in der Centralhalle, von deren Besitzer sich Herr Eisner den Saal für jeden Montag auf einige Monate gesichert hat.

In Konnewitz bei Lschay ist vor einigen Tagen das 2 Jahre alte Söhnchen eines dortigen Einwohners in einem unbewachten Augenblicke aus dem älterlichen Hause herausgelaufen und hat sich dem in der Nähe befindlichen Schulteiche genähert, das Kind hat jedenfalls am Wasser gespielt und ist dabei in den Teich gestürzt und ertrunken.

In Strauben bei Wernsdorf ist am 3. d. M. das alte und baufällige Wohnhaus des Windmühlensbesizers Schuricht, welches in wenigen Tagen weggerissen und durch ein neues ersetzt werden sollte, niedergebrannt.

In Stranden bei Wernsdorf ist am 3. d. M. das alte und baufällige Wohnhaus des Windmühlensbesizers Schuricht, welches in wenigen Tagen weggerissen und durch ein neues ersetzt werden sollte, niedergebrannt.

Plauen. Vor einigen Tagen hat eine aus dem russischen gebürtige Dienstmagd Ramers Raumann ohnweit des Dorfes Thorsall im Walde ein außerordentliches Kind geboren und hat dasselbe in leblosem Zustande mit nach der Stadt gebracht.

Großenhain. Andenken an Emilie Lehmann. In voriger Woche tauchte in unserer Stadt plötzlich eine Dame auf, die sich für eine Offizierswitwe aus Berlin ausgab.

desselben ja nicht benötigt war, sonder vielmehr, um eine Lücke in der deutschen Literatur auszufüllen, das Kind ihrer Muse an zartfühlende Frauenherzen zu legen und dadurch einem längst gefühlten Bedürfnis abzuhelfen.

Deffentliche Sitzung des Schwurgerichts am 6. April. Durch die Umsicht der Gensdarmrie, und insbesondere durch die große Energie des Gensdarm Scholze in Sebnitz ist es gelungen, den am 4. April aus hiesigem Arresthause — siehe gestrige Nummer — entsprungenen Horn nach ziemlich heftiger Gegenwehr am 5. April Abends gegen 10 Uhr wieder zu verhaften und ihn nach Dresden zu transportiren.

Horn macht in seiner Sprache den Eindruck eines brustkranken Mannes, wie er auch während seines gewöhnlichen Aufenthaltes in Waldheim mehrere Jahre hindurch auf der Krankenstation der Anstalt sich befunden hat, es ist daher kaum zu glauben, daß Horn in den letzten Tagen so große Anstrengungen bewältigen konnte, wie er es gethan hat.

Am 23. Oct. 1868 aus Waldheim entlassen, und Heinrich Gustav Augustin, 43 Jahre alt, aus Hofseinerdorf bei Sebnitz gebürtig, auch schon mit Arbeitshaus und Zuchthaus bestraft, werden auf die Anklagebank geführt und angeklagt, am 9. Nov. 1868 in Sebnitz einen Einbruchdiebstahl ausgeführt zu haben resp. Miturheber an diesem Diebstahle gewesen zu sein.

Am 23. Oct. 1868 aus Waldheim entlassen, und Heinrich Gustav Augustin, 43 Jahre alt, aus Hofseinerdorf bei Sebnitz gebürtig, auch schon mit Arbeitshaus und Zuchthaus bestraft, werden auf die Anklagebank geführt und angeklagt, am 9. Nov. 1868 in Sebnitz einen Einbruchdiebstahl ausgeführt zu haben resp. Miturheber an diesem Diebstahle gewesen zu sein.

Bei stattgefundener Ausfuchung fand man bei Horn 637 Thlr. in einem Strohsacke versteckt vor, und zwar fand man Wirtshausen, die unweifelhaft zum Humpel'schen Diebstahle gehörten.

er...
men kleinen...
Cuba mit...
Zehr, 12.
er,
10.
er kräftiger...
leise...
D. C.
en Venten...
10 Thlr.
Gefällige...
erwelle 3.
ler,
garten als...
Glacé-...
pppe.
ig.
an der...
Petra...
Velp...
stänzig...
Salte...
mehrad...
e...
er.
erin.
osen-...
Tag-...
er,
I. Et.
r's
u=
E.
ey,
en.
Wann,
er durch...
Bude...
2 Mal...
attleib...
behaltung...
nicht un...
A. N.
uaeben.
ff
Wartle...
197 beim
ntag als...
wobe auf...
erläre...
en eine...
trake 58
7.
uten-...
welchem...
pannung...
in wet...
Baustelle...
reide...
it wert...
hr. An...
bstauber...
25, 1.
ven aus...
Nehagen...
als Ver...
nidt-...
ren.
ed Kräu...
harakter...
älteren...
Werthe...
it wert...
t. 29.
Wader...
m bleibt
beit
et billia...
trake 15,
allstrape...
Sautlich.
er vitter...
it und...
Carleben...
H. 75





**Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens**  
Morgen Donnerstag den 8. April  
**Grosses Extra-Concert**  
vom Königl. Feld-Artillerie-Regiments-Stabstrompeter  
**Herrn August Böhme**  
mit dem Artillerie-Trompeterchor.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. Löwe, Altmann.

**Feldschlösschen.**  
**Heute Grosses Concert**  
vom Musikchor des K. S. Grenadier-Regiments Nr. 101 (König Wilhelm)  
unter Leitung des Herrn Musikdirector H. Trenker.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. Kreyer.

**Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.**  
Heute Mittwoch Nachmittag 4 Uhr  
**Grosses Concert**  
von Herrn Stadttrompeter **Friedrich Wagner** und dem Trompeterchor  
des K. S. Garde-Meister-Regiments.  
Entrée 2 1/2 Mar. Wwe. Lippmann.

Anfang 6 Uhr. **RESTAURANT** Ende nach 10 Uhr.  
**Königl. Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute und folgende Tage

**Großes ununterbrochenes Doppel-Concert**  
ausgeführt von Herrn Musikdirector **J. G. Wittich** mit seiner Capelle,  
Trompeter 30 Mann, Streichmusik.  
im Verein mit den 3 Damen, 2 Violin-Virtuosinnen (Weidwiler Art.  
**Emilie** und **Pauline Jewe**, der Violoncellistin **Art. Emma Jewe**  
und des Capellmeisters **Herrn H. Winter**.

**Abendconcert** a. E. Vorher von  
**Meyerbeer.**  
Couvert. an Musikplatz v. Mendelssohn.  
• Brühlingslieder v. Mendelssohn.  
• Kantate a. Mozart v. Meyer.  
Couvert. a. Mozart v. Salace.  
Morgenblätter, Ballet v. Strauss.  
• Waldsühne v. Wagner.  
• Serenade v. Haydn, vorgetragen v.  
Käthelein Emilie Jewe.  
Couvert. a. Felsenkammer v. Heilmann.  
• Wälschlied v. Wagner.  
Die mit \* bezeichneten Plätzen werden von obgenannten Damen besetzt  
allein ausgeführt.  
Anfang nach 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 5 Mar. Programm a. E. Gassen.  
Täglich großes Concert. **J. G. Wittichner.**

**Hr. A. Helbig's Restauration, Nr. 4.**  
(Im weissen Saale.)  
**Concert ohne Tabakrauch v. Stadtmusikchor**  
unter Direction des Hrn. Stadtmusikdirector **Ordin. Buxtehdt.**  
Couvert. Musikplatz v. Mendelssohn.  
Couvert. a. „Arioso“ von Mendelssohn.  
• „Arioso“ von Mendelssohn.  
Couvert. a. „Arioso“ von Mendelssohn.  
• „Arioso“ von Mendelssohn.  
Couvert. a. „Arioso“ von Mendelssohn.  
• „Arioso“ von Mendelssohn.  
Couvert. a. „Arioso“ von Mendelssohn.  
• „Arioso“ von Mendelssohn.  
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Mar. **J. A. Helbig.**

**Salon Victoria**  
im Lind'schen Bade.  
Heute Mittwoch, den 7. April,  
groses Concert und Vorstellung  
ausgeführt von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdir.  
**Pöble** und dem jetzigen neu engagierten Künstlerpersonal.  
Zweites Auftreten der Schoubrette **Art. Annette Weidner.**  
Auftritt der weltberühmten Sängerin u. vierhändigen Gesellschaft  
des Hrn. **Wolff. C. Schmidt** vom Alhambra-Theater in Copenhagen. Die Gesell-  
schaft besteht aus 22 Personen, einschließlich der beiden berühmten „Wunder-  
knaben“ **Willi u. Henry**, sowie der unüberwundenen Sängerin **Mrs. Edward**  
aus London und dem Araber **Ali Mohamed.**  
Auftritt des berühmten Indianers **Abdelschade** aus den indischen Inseln  
Sterpen in Nationaltracht, genannt „Ein Wunder der Welt“, sowie der  
jungen Amerikaner **Miss Albertine** vom Circus Napoleon in Paris.  
Auftritt der Schoubrette **Art. Helgerien** und der weltberühmten Sän-  
gerin **Miss Euphrosine Braatz**, genannt „Mäuzer der Menschen.“  
Auftritt des Charakterkomikers **Herrn Helgerien**, des berühmten Gym-  
nastikers **Herrn Rost** mit seinen beiden Söhnen **Daniel** und **Jac.**, des  
Zouave **Signer Lozada** aus Turin in seinen außerordentlichen Leistungen  
und des berühmtesten jetzt existirenden Aushausmanns **Don Raphaelo**  
**Bruno** vom Circus Napoleon in Paris, genannt die Schlange der Wüste.  
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Preise der Plätze:**  
Fremdenloge 20 Mar. Logenplatz 15 Mar. Ganze Loge 4 Zbr.  
1. Rang 7 1/2 Mar. 2. Rang 5 Mar. 3. Rang 3 Mar.  
Billets sind von Nachm. 3 Uhr im Salon zu haben.  
Morgen Concert und Vorstellung.  
**G. A. Meissner**, Director.  
Billetverkauf im Altstadt bei Herrn Kaufmann **Albanns**, Schlosstrasse.  
Krummkegel, Hauptstrasse,  
von Vorm. 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr.  
Cannibuffe fahren nach Beendigung der Vorstellung bis Altstadt  
(Schloßplatz u. Altmarkt). Fahrpreis a. Person 2 Mar. Fahrkarten zum sichern  
Rückkommen sind bis Abends 9 Uhr bei sämtlichen Bekannern im Salon  
zu haben.

**Gewandhaussaal 1. Etage.**  
Heute Mittwoch, den 7. April 1869  
die unwiderruflich verlegte Darstellung  
über  
**Die Nordpolfahrt**  
**Franklins.**  
Anfang 7 Uhr. Billets zu reservirten Plätzen sind im  
Gewandhaussaal Morgens von 11 bis 12 und Mittags  
von 3-4 Uhr zu haben.  
Morgen Donnerstags: Schluß und Abschieds-Vor-  
stellung.

**Zur Eintracht.**  
Heute von 2 Uhr an Eierplintzen so wie eine gute Tasse Caffee  
wozu freundlichst einladet  
**Th. Gottschall.**

**Bei stattfindenden Umzügen**  
empfehle ich mein Lager von **Topfgeschirr, Steingut und Porzellan**  
in der geräumigen Wohnung. **M. Petzold, Gewölbe: Louisestrasse,**  
neben Herrn Buchbinder Zeifert. Töpferlei: **Waldgasse Nr. 18b.**

**Münchener Hof.**  
Heute Mittwoch, den 7. April:  
**Großes Concert und Vorstellung**  
ausgeführt von der Capelle des Hauses, unter Leitung des Herrn Musikdirector  
**Bellmann.**  
Auftritt der Schoubrette **Käthelein Helene**, des Charakter-Komikers **Herrn**  
**Negendauf**, des Gymnastikers **Herrn Berger** mit dem kleinen **Max** und  
zweites Auftreten des Jongleurs **Louis Vöschel** von der Ballhalla i. Berlin.  
**Preise der Plätze:** Logenplatz 15 Mar. Loge 10 Mar. (ganze  
Loge 2 Zbr.) Balkon 5 Mar. Parterre 3 Mar.  
Billets sind täglich von 11 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Abends beim Kauf-  
mann **Hrn. Zuckschwerdt**, an Verdrägen u. Schloßstr. 6/7 zu haben.  
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. **D. Seifert.**

**Montag den 12. April**  
**Grosses Vocal- und**  
**Instrumentalconcert**  
vom Männergesangsverein  
**Germania**  
im **Feldschlösschen.**  
Anfang punkt 8 Uhr.  
Nach den Vorträgen **Kallimusk.**  
Billets für Musiklocher und deren Gäste sind zu entnehmen im Schub-  
Magazin des Herrn **Stöckel**, Ballhallastr. u. Schloßgasse, im Schub-  
Magazin des Herrn **Mäge**, Kriebitzgasse 21a, und in Neustadt im  
Schubmagazin des Herrn **Berthold**, Gärtnereistraße 16, part.

**Restauration am Centralbahnhof** heute Mittwoch  
Schlachtfest  
und von 2 Uhr an Käsefäulchen, es ladet erabzu ein **Hildebrand.**

**Vocal- und Instrumental-Concert**  
der Gesangsvereine **Sängerbund und Arion**  
unter Direction des Herrn **Sturm**, sowie des Herrn Musikdirector **Görtlich**  
mit seiner Capelle.  
Anfang 8 Uhr. Programm in nächster Nummer.  
Gastbillets sind zu entnehmen: große Kirchstraße 4 erste Etage bei Herrn  
**Reubert**, Landhausstraße 12 im Gärtnereischloß des Herrn **Vösch** und  
Kirchenstraße 9 in der **Bavaria.**  
**Nach dem Concert Ball.**

**Gewerbliche Schutzgemeinschaft.**  
**Generalversammlung**  
Dienstag den 13. April Abends 8 Uhr  
im Saale der Conversation.  
Tagesordnung:  
1) Geschäftsbericht des Vorstehers, **Herrn Knöfel.**  
2) Rechnungsbericht des Kassiers, **Herrn Theilig.**  
3) Bericht über das Ansuchen des **Herrn Baumgärtel.**  
4) Feststellung der Geschäftsabteilung der Controldeputation und des Vorstandes,  
Herr **Heinrich.**  
5) Antrag, die Abänderung des Statuts betreffend, für die Verwaltung Herr  
**Knöfel.**  
6) Ergänzungswahl des Vorstandes.  
**Der Vorstand.**  
**Robert Knöfel**, Vorsitzender. **C. Haupt**, Schriftführer.

**Actienverein**  
für den zoologischen Garten.  
Die laut unserer Bekanntmachung vom März d. J. für den Eintritt in  
unsern Garten vom 1. April an geltenden 20 parisischen Duben-  
larten zum Preis von 1 Zbr. 18 Mar. — W. sind von jetzt an, außer an  
unserm Garten im Garten, auch  
in Altstadt in der Quadrantung des Herrn **Woldemar Türk**, Alt-  
markt, Markt, und  
in Neustadt in der Quadrantung des Herrn **Carl Höckner**, Hauptstraße,  
zu entnehmen.  
Dresden, den 6. April 1869.  
**Der Verwaltungsrath.**  
**Fretesleben.**

**Bekanntmachung.**  
Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen  
den 8. Juni 1869  
die Frau **Amalien Veronika** verheh. Niedriger hier nachdrücklich, im  
Namen des Gerichtsamtes, die Grundstücke, und zwar das Vorhaus mit Garten  
am Altmühlbach, Nr. 185 Kat., Nr. 152 u. b. des Rückens, sowie das  
Hofgrundstück, Nr. 211 des Rückens, rech. Teil 146 und 372 des  
Grund- und Hypothekenduchs für Schandau, welche am 2. April 1869 ohne  
Verpflichtung der Gläubiger auf bei 3315 Zbr. — — und 35 Zbr. — —  
angekauft worden sind, notwendigst hier versteigert werden, was unter  
Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle ausgehenden Anschlag hierdurch  
bekannt gemacht wird.  
Schandau, am 3. April 1869.  
**Königliches Gerichtsamte.**  
Präsident. **Adelwig.**

**Ausführung**  
von  
**Oel-Gas-Anlagen.**  
Eilige Lieferung und Einrichtung von **Gas-Anlagen** haben wir in  
die Hand genommen und übernehmen contractlich die labelle Gerüstung  
derselben.  
Um Jedermann Gelegenheit zu bieten, sich von der so einfachen als praec-  
tischen Construction unserer **Gasfabrikation** zu überzeugen, haben wir in  
unserm Grundstück, am See Nr. 40, einen Apparat zur **Leucht-Gas-**  
**Bereitung** aus paraffinreichem Braunkohlentheer, Mühl- und Petroleum-  
Rückständen aufgestellt und im Gange.  
Die **Production des Gases** ist überraschend schnell, die Reinheit und  
Willigkeit außerordentlich, die anfänglich lästige Verkohlung der Retorten  
und Apparate ist durch eine höchst praktische Vorrichtung beseitigt.  
**Fabrikanten, Ritterguts- und Gasthofbesitzer**, wie **Privat-**  
**Leute**, welche die Annehmlichkeit und Bequemlichkeit schätzen, unabhän-  
gig sich selbst ihr Licht zu schaffen, sind zur Besichtigung eingeladen.  
Dresden, im März 1869.  
**Schilling & Walter.**

**Rigi und Faulhorn,**  
(Baugnerplatz), einzig in ihrer Art  
dioramisch plastisch (neu) naturgetreu  
dargestellt, sind täglich zu sehen.  
Entrée 5 Ngr.

**Ein Lehrling,**  
der schon 1 bis 3 Jahre als Materialist  
gelernt hat, wird gesucht. Adr. Erb.  
unter **H. K. Nr. 40** (Opp. d. Al.).

**Fussboden-Anstrich**  
2mal Gelb- u. 1mal Roth, Cu.-Öle  
15 Pfd., Zimmernmalerei neu u. aus-  
gebeuert, fertigt  
**H. Rosin, Maler.**  
Adressen: Niederaltstadt, Kreuz-  
strasse 10 im Obererdschoß.

**Ein Commis,**  
Materialist, der an Reliabilität gewohnt  
u. freimüth. Verkäufer ist, wird gesucht.  
Adr. unter **P. Z. 10** (Opp. d. Al.).

**Damen,**  
welche in Ruhe ihre Wiederkehr ab-  
warten wollen, finden gute Pflege bei  
**Hebamme Gerlach,**  
Waldgasse Nr. 18.  
Stud. Lydie ist alle Wochende von  
3 bis 4 Uhr in meiner Wohnung, auf  
Verstellung außer dem Hause

**Eine Beschneiderin**  
aus Silber sucht **Bernhard Stolle,**  
Goldschlager, Marktplatz 3b.

**Fabrikböttcher.**  
Ein mit guten Kenntnissen versehener  
Böttcher findet Beschäftigung als  
Böttcherstr. 32. Stb. im Gempoir das.  
**Wichtig für Jedermann, für**  
jeden Zeitungsläser.  
Wir machen hiermit auf den in un-  
serem Verlag erscheinenden u. durch jede  
Buchhandlung zu bescheidenden, bel-  
iebigsten billigen, neuesten und nach  
den besten Quellen bearbeiteten **Spe-**  
**cialatlas von Deutschland**, 24  
Mappen in Fortbänden, groß Quer-  
format, herausgegeben von **Hrn. J. Heib.**  
— Preis 15 Mar. — unentbehrlich.  
**J. Heib & Neffschel** in Gera.

**Schlafrocke!**  
**Schlafrocke!**  
werden bis Ende April, um das  
große Winterlager zu räumen, zu  
bedeutend herabgesetzten Preisen  
verkauft.  
**Die Schlafrockfabrik**  
von  
**S. Meyer jun.,**  
Frauenstraße Nr. 4 u. 5.

**Für Herren**  
**Jaquettes,**  
**Pyjacks**  
allerneuester Facon  
empfehlen wir zu sehr billigen Preisen  
**S. Meyer jun.,**  
Frauenstraße Nr. 4 u. 5.

Die Besitzerin eines in der Nähe  
Dresdens befindlichen Chem-  
fabrikgeschäftes sucht einen praec-  
tischen und erfahrenen  
**Werksführer**  
der vielleicht convenienten Falls  
das Geschäft selbst, wohl auch  
ohne Vermögen übernehmen kann.  
Adresse mit „Werksführer“ in  
der Exped. d. Bl. niederzulegen.  
**Mit 30.000 Thaler**  
Barzahlung u. Angabe eines fleißigen  
elegantem Hauses wird ein großes Gut  
zu kaufen gesucht durch **J. G. Post**  
in Dresden, Hauptstraße 13.

Seine Restauration in der Altstadt  
ist jetzt in der Hand v. Herrn  
**Martin Wähler, Bismarckstr. 27b, 11.**

**Ein Schausenster,**  
kann auch als Blumenfenster an ein  
Etagenfenster passend, ist billig zu ver-  
kaufen **Oppelstrasse Nr. 27,**  
parterre.

**Frische Brüslinge,**  
pr. Pfd. 10 Pfd. 11. Schloß, 2. part.  
Eine im diesem Betriebe befindliche  
**Kutschwagen-**  
**Fabrik**  
ganz massiv gebaut, ist mit 4000 Zbr.  
Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere  
ist bei der Redaction dieser Zeitung  
zu erfahren.  
**Rittmeister, Altmarkt 11, im Hofe.**  
Hierzu sind 100000 und eine litera-  
rische Beilage „Die Wunder der Zeit-  
ung“ von **Conrad Wolke** in Dresden,  
Schloßstrasse 23, nahe dem Altmarkt.